Klara May, die Hüterin des Erbes Karl Mays, gestorben.

In der Villa „Shatterhand" zu Radebeul starb Frau Klara May, die Witwe des Volksschriftstellers Karl May, im 81. Lebensjahr. Klara May wurde 1864 in Dessau geboren, In zweiter Ehe wurde sie die zweite Frau Karl Mays, mit dem sie schon längere Zeit Freundschaft verknüpft hatte. Sie trat an die Seite des Volksschriftstellers nicht in den Tagen des Glücks, sondern als Kampfgefährtin. 1899/1900 begleitete sie ihn durch den Orient. 1908 nach Nordamerika. Nach Karl Mays Tod wurde sie die Hüterin seines Erbes. Der Karl-May-Verlag, die Karl-May-Stiftung, das Blockhaus mit dem Indianer-Museum in Radebeul und der Karl-May-Hain sind Einrichtungen nach den Plänen Klara Mays. Ihre Reisen im späten Alter folgten den Spuren Karl Mays. Bis zuletzt hielt sie die Fäden in der Hand, die eine große Schar von May-Freunden mit der Stätte verknüpfen, an der Karl May einst wirkte. Nach ihrem Tode geht die gesamte Hinterlassenschaft, darunter die Villa „Shatterhand" und das Karl-May-Museum, an die Karl-May-Stiftung über, die dem Sächsischen Ministerium für Volksbildung untersteht.

19450109 B